

22/PET XXIII. GP

Eingebracht am 17.10.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



ÖVP FRAUENBEWEGUNG
4010 Linz, Obere Donaulände 7
Tel. 0732.7620-751, Fax 0732.7620-759
www.oevpfrauen.at

Abgeordnete zum Nationalrat
Claudia Durchschlag
Landesleiterin der
ÖVP Frauen OÖ.

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
A-1017 Wien

Linz, am 16. Oktober 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition der ÖVP Frauen OÖ betreffend die Initiative „**GEGEN GEWALT IN DEN MEDIEN**“.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung diese Petition verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:
Unterschriftenlisten

100 Prozent Frau
100 Prozent Wert

ÖVP FRAUENBEWEGUNG
4010 Linz, Obere Donaulände 7
Tel. 0732.7620-751, Fax 0732.7620-759
www.oevpfrauen.at

ÖVP Frauen OÖ
Bäuerinnen im OÖ Bauernbund

An den 2. Präsidenten des Nationalrates
Dr. Michael Spindelegger
Parlament
A-1017 Wien

EG/CP
16. Okt. 2007

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreichen wir Ihnen die Petition betreffend die Initiative
„Gegen Gewalt in den Medien“

Verherrlichende und übertriebene Gewaltdarstellungen in den Medien üben zunehmend negativen Einfluss auf Kinder und Jugendliche aus. Gewalt in Fernsehen, Computer- und Videospiele sowie im Internet führt verstärkt zu Verhaltensauffälligkeiten und einem erhöhten Aggressionspotential. Schlechte Leistungen in der Schule und zunehmende gewalttätige Übergriffe sind nur einige Folgen davon.

Um die Eltern und Erziehungsberechtigten bei einem bewussten Medienkonsum zu unterstützen hat die ÖVP Frauenbewegung Oberösterreich gemeinsam mit den Bäuerinnen im Bauernbund die Kampagne "GEGEN GEWALT IN DEN MEDIEN" ins Leben gerufen.

Die UnterzeichnerInnen dieser Initiative ersuchen den Nationalrat dafür zu sorgen, dass die negativen Einflüsse durch Gewalt in den Medien vermieden werden und erachten insbesondere folgende Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele als erforderlich:

- Umfassendere Vorsichts- und Kontrollmaßnahmen für alle Medien, insbesondere auch den ORF, um zu vermeiden, dass Gewaltdarstellungen Kindern und Jugendlichen leicht zugänglich sind.

- Erweiterung des Angebots von Sendungen für Kinder und Jugendliche, die der Wissensvermittlung dienen.
- Gezielte Information der Eltern über den Umgang mit neuen Medien.
- Gezielte Aufklärung der Eltern und der Betreiber der verschiedenen Medien über Auswirkungen von Gewaltdarstellungen auf das Verhalten von Kindern und Jugendlichen.
- Gezielte Kontrolle in Bezug auf Gewalt in der Sprache.
- Unterstützung der Länder beim Vollzug ihrer Jugend schützenden Maßnahmen.

Wir danken Ihnen und bitten Sie dieses Thema auf parlamentarischer Ebene zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vorwärts zu treiben.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Maria Gattringer
Landesgeschäftsführerin
ÖVP Frauen OÖ

NR Claudia Durchschlag
Landesleiterin
ÖVP Frauen OÖ

Beilagen:

Unterschriftenlisten mit 4.316 Unterschriften